**Fragen zur Umsetzung des Klima Aktionsplans**

Schriftliche Antworten der Verwaltung auf die Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vorgelegt in der 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 03.11.2021

Zur Vorlage im UKE hat die Fraktion der Grünen folgende Fragen zum 2. Bericht der Verwaltung zur   
Umsetzung des Klimaaktionsplanes, der auf der Stadtvertretersitzung am 10.6.21 vorgestellt wurde.

**Zu 2.2 Baumpflanzungen und Erhöhung der Biodiversität**Wann ist mit der Fertigstellung der Förderrichtlinie zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:  
Ein verbindliches Datum zur Fertigstellung der Förderrichtlinie durch den Fachdienst Umwelt   
für private Baumpflanzungen kann nicht mitgeteilt werden.

**zu 2.3.2 Öko- und Kompensationsverzeichnis**  
Wann ist mit der Ausarbeitung des Umfanges der Attributstabelle zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Ein verbindliches Datum zur detaillierten Ausarbeitung der Attributstabelle kann durch den   
Fachdienst Umwelt nicht mitgeteilt werden.

**2.4 Potentialanalyse für Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Einrichtungen**  
Wann ist mit der Potentialanalyse zu rechnen? Wann wird damit begonnen?

Antwort der Verwaltung:

Mit der Potentialanalyse ist noch nicht begonnen worden. Derzeit hat, bedingt durch die Personalknappheit im Bereich Klimamanagement die Sachbearbeitung Vorrang.

**2.5 Intensivierung von Maßnahmen zur Deduktion von Müll**Was ist konkret unter einer kontinuierlichen Verbesserung zu verstehen?   
Ist diese messbar, z.B. durch geringere Volumen der Abfallbehälter?

Antwort der Verwaltung:  
Die Müllreduktion wird maßgeblich durch Frau Schodrok im FB 5 durchgeführt.  
Nach regelmäßigen Stichproben und Gesprächen mit den Hausmeistern ist erkennbar, dass   
eine Müllreduzierung durch bessere Trennung eingetreten ist. Vorbild ist hier das KGB. Bei   
den Grundschulen sind gute Erfolge sichtbar; andere Schulen haben noch Potential.   
Die Stadt setzt nunmehr kostenlose gelbe Tonnen ein und konnte so bei den Restmülltonnen   
die Größe der Tonnen reduzieren.  
Angaben zur konkreten Reduzierung der Tonnen kann die Verwaltung bei Bedarf nachliefern.

**3.1 Ausschreibungen der Stadt auf klimaschonende Kriterien ausrichten**  
Wann ist mit einer Richtlinie zur Ausschreibung nach klimaschonenden Kriterien zu rechnen? Welche   
Planungsschritte gib es dazu?

Antwort der Verwaltung:  
Mit dem Entwurf einer Richtlinie ist bereits begonnen worden. Derzeit hat, bedingt durch die   
Personalknappheit im Bereich Klimamanagement die Sachbearbeitung allerdings Vorrang.

**3.2 bei städtischen Bauvorhaben nachhaltige Baustoffe verwenden soweit möglich)**Wann ist mit der Überarbeitung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung (AVO) zu rechnen?  
Wann ist mit dem, zum Zeitpunkt des Berichtes in Vorbereitung befindlichen, Beschaffungsleitfaden   
für die Verwaltung zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:  
Im Stellenplan existiert eine Planstelle für Vergabe, die mehrfach ausgeschrieben wurde. Bisher sind keine geeigneten Bewerbungen eingegangen. Sobald die Stelle besetzt ist, wird die Verwaltung die die AVO aktualisieren.  
Zum Beschaffungsleitfaden: Der Leitfaden soll weiterhin fertiggestellt werden. Derzeit hat, bedingt durch die Personalknappheit im Bereich Klimamanagement, die Sachbearbeitung Vorrang.

**3.4 Wärmeversorgung regenerativer Solarthermie- und Photovoltaikanlagen. soweit wirtschaftlich   
vertretbar**  
Wann ist mit der Übersicht zur Nutzung von Pachtmodellen, die sich zum Zeitpunkt des Berichtes in   
Erstellung befanden, zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:  
Mit der Erstellung dieser Übersicht ist 2021 begonnen worden. Ein verbindliches Datum zur   
Fertigstellung kann derzeit nicht genannt werden.

**4.3 Diensträder / Fahrradleasing**Haben sich die zum Zeitpunkt des Berichtes in Planung befindlichen Anschaffungen realisiert? Wenn   
ja, in welchem Umfang?

Antwort der Verwaltung:  
Zu dem Thema Fahrradleasing liegen dem FB 1 umfangreiche Unterlagen vor, die der Fachdienst   
Umwelt / Klima zugeliefert hat, unter anderem konkrete Ausschreibungsunterlagen anderer Kommunen. Bisher war der FB 1 aus personellen Gründen nicht in der Lage, das Thema umzusetzen. Die zum Zeitpunkt des Berichtes in Planung befindliche Anschaffungen sind noch nicht realisiert.